

Gottesdienste

Feldgottesdienst am Wetterkreuz beim Reiterbauern

Samstag, 03.08.2019, 19.00 Uhr
Musik: Bläserquartett

Eröffnungsgottesdienst der Untersberg- akademie im Marienheilgarten

mit Pfarrer Herbert J. Schmatzberger und Begrüßung durch
Bürgermeister Sebastian Schönbuchner

Sonntag, 04.08.2019, 10.00 Uhr

Messe für Pfarrer Thomas Schipflinger, den geistigen Vater des
Gartens. Für Barbara Flach, der Stifterin der Sophia-Maria-Sta-
tue zum 10. Sterbetag. Für den Pfarrer Dr. Erich Kellner, den
Gründer der Internationalen Paulusgesellschaft zum 30. Ster-
betag.

Musik: Alphornbläser aus Bischofswiesen

Vorträge

Aus dem Tagebuch eines Landpfarrers

Vortrag von Pfarrer Herbert J. Schmatzberger

Montag, 05.08.2019, 19.00 Uhr, Hotel Vötterl

70 Jahre Leben mit der Kirche. 1949 Eintritt ins Borromäum als
„Pfarrerlehrbua“. 50 Jahre Seelsorger in Großmain, von 1969
bis 2019. 44 Jahre als Gemeindepfarrer – 6 Jahre als Aushilfe.
Geschichten von der Diana-Maria am Kirchenplatz bis zur So-
phia-Maria im Heilgarten.

Eintritt: Freiwillige Spende



Vorträge

Kraftplätze am Untersberg

Vortrag von Rainer Limpöck

Donnerstag, 08.08.2019, 19.00 Uhr, Hotel Vötterl

Limpöck beschreibt in seinem Vortrag außergewöhnliche Orte
bei Quellen, in Höhlen, bei Durchschlupffelsen und Orten, wo
sich Sakralbauten manifestiert haben. Es lassen sich heute noch
stille verborgene Plätze mit besonderen Energien auffinden und
die Begegnung mit dem Untersberg kann zu einer Entdeckung
einer anderen Welt, einer anderen Wirklichkeit führen.

Eintritt: Freiwillige Spende

Ein Leben im Einklang mit der Natur – Was wir von den Bäumen lernen können!

Vortrag von Ing. Dr. Erwin Thoma

Montag, 12.08.2019, 19.00 Uhr, Hotel Vötterl

Dr. Ing. Erwin Thoma erzählt über die Evolution der Bäume.
Er zeigt auf, wie sie sich aus dem Wurzelreich in den Himmel-
kämpfen, welche Beziehungen sie mit anderen Waldbewoh-
nern eingehen und was Neues aus ihrem Vergehen erwächst,
was wir von ihnen lernen können und warum sie für die Zukunft
unseres Lebens wichtig sind. *„In den Wäldern findest du mehr,
als in den Büchern, Holz und Steine werden dich über Dinge be-
lehren, von denen du bei deinen Lehrern nichts hören konntest.“*
(Bernhard von Clairvaux)

Eintritt: Freiwillige Spende

Die Heilkräuter der hl. Hildegard am Untersberg

**Vortrag von Prior Dr. Johannes Pausch OSB,
Europakloster Gut Aich.**

Freitag, 16.08.2019, 19.00 Uhr, Hotel Vötterl

Wo schon der berühmte Arzt Paracelsus seine Heilkräuter
sammelte, führt uns der kräuterkundige P. Johannes zu jenen
Pflanzen, die auch bei der hl. Hildegard sehr beliebt waren. Er
möchte uns mit seinem Vortrag aufzeigen, dass wir nicht in fer-
ne Länder und Kontinente gehen müssen um geheilt zu werden,
wir finden die Heilmittel alle bei uns.

Eintritt: Freiwillige Spende

Untersbergakademie Referenten



Ing. Dr. Erwin Thoma, geb. am 14. Feb-
ruar 1962 in Bruck an der Großglockner-
straße, ist ein österreichischer Forst- und
Betriebswirt, der als Unternehmer und
Autor auf dem Gebiet „Baumwissen und
Holzinnovation“ tätig ist. Heute ist er
durch seine Holzhäuser mit seinen Firmen
weltweit bekannt. Seine Bauten (darunter
auch eine Kirche in Japan) sind Cradl-to-
Cradl Produkte, das heißt, sie sind zu 100
Prozent recyclebar.



Prior Pater Dr. Johannes Pausch OSB,
geb. am 30. April 1949, hat zusammen mit
anderen Brüdern 1993 das Europakloster
Gut Aich gegründet. Er ist Kellermeister
der Klosterkellerei und psychotherapeu-
tischer Leiter des Hildegard-Zentrums im
Europakloster Gut Aich. Seine besondere
Leidenschaft sind die Natur, der Kräuter-
garten und die Verarbeitung der Heilkräu-
ter zu Likören und Tinkturen nach eigenen
Rezepturen.



Rainer Limpöck, geb. 1959 in Bad Rei-
chenhall, ist ein deutscher Sozialpädago-
ge, Autor und Heimatforscher. Er gründe-
te das alpenschamanische Netzwerk, das
sich vorwiegend mit dem Untersberg als
heiligen Berg und Kraftort beschäftigt.



**GR Pfarrer em. Herbert J. Schmatz-
berger** geb. 1938, lebt seit 1969 in
Großmain. Er ist Vorsitzender der Inter-
nationalen Paulusgesellschaft und der Un-
tersbergakademie, die in der katholischen
Kirche verwurzelt ist, aber zu keiner Glie-
derung der Kirche gehört. Des weiteren
ist er Kaplan der Großmainer Marien-
bruderschaft und Gründer des Marien-
heilgartens.

25 Jahre Untersbergakademie

1994 – 2019

Grenzenloses Großmain



GR Pfarrer Herbert J. Schmatzberger
Josef-Meinrad-Weg 1 · A-5084 Großmain am Untersberg
Tel. +43 650 425 0153 · schmatzberger@gmx.at
www.marienheilzentrum.org



Historischer Rückblick



Der Beginn war am Freitag, den 24. Juni 1994, dem Geburtstag des Johannes des Täufers, einem Fest, das am Beginn der Sommersonnenwende seine besondere Bedeutung hat. Begonnen hat es mit den „Großgmainer Gesprächen“, daraus wurde „Grenzenloses Großgmair“ und im Herbst 1997 die „Großgmainer Akademie“, die schließlich einige Jahre

später den heutigen Namen „Untersbergakademie“ erhielt. Sie ist eine Gründung der Internationalen Paulusgesellschaft, deren Vorsitzender ich seit 30 Jahren bin.

Angesichts der Umwelt- und Zukunftskrise wird es immer deutlicher, dass alle bisherigen naturwissenschaftlichen Sichtweisen und Vorschläge gescheitert sind. Sie werden weiterhin scheitern, wenn sie nicht von einer geistigen Gesinnung getragen werden, denn die Umweltkrise ist eine Krise des Menschen selbst, ohne Wandlung des Bewusstseins wird es keine Wandlung des Menschen und damit keine Heilung der kranken und teilweise zerstörten Umwelt geben. Trotz aller Wissenschaftlichkeit besitzt unsere Zeit kein wissenschaftliches Weltbild, denn ein Weltbild kann nicht durch eine Zusammenfassung von Einzelfakten entstehen, sondern nur unter dem Zeichen der Schöpfung gesehen werden. Der Mensch ist nämlich von seinem Wesen her nicht ein Produkt der Gesellschaft, wie die Genderideologie lehrt, sondern ein Geschöpf und Kind Gottes.

Der weltbekannte aus Österreich stammende Benediktinermonch David Steindl-Rast schrieb schon 1997: „Was heute im „Grenzenlosen Großgmair“ stattfindet hat eine Tragweite, die wir wohl ahnen, nicht aber ausmessen können. Erst die Zukunft wird zeigen, wie notwendig diese Gründung ist, notwendig aber wird sie sich erweisen, das wissen wir schon jetzt.“

Zurück zur Schöpfung

Unter diesem Motto stehen die Jubiläumsveranstaltungen 25 Jahre Untersbergakademie. Die Akademie will dazu beitragen, dass der Mensch wieder in Harmonie, mit sich selbst, mit Gott und mit der Schöpfung kommt.

Papst Benedikt schreibt dazu: „Wir müssen den kosmischen Blick zurückgewinnen, wenn wir das Christentum wieder in seiner ganzen Weite verstehen und leben wollen. In allen Religionen der Welt sind Kult und Kosmos fest miteinander verbunden.“

Die hl. Hildegard von Bingen sagt: „Vom Herzen des Menschen geht ein Weg zu den Bau- und Schaltstellen von Kosmos und Geschichte. Wenn der Mensch sein Herz zu Gott öffnet, und es dadurch Licht macht, dann wird alles grünen, was Dürre ist, Korn und Wein wachsen durch diese geheime Kraft.“ Und sie hört den Aufschrei der Geschöpfe, die sagen: „Wir können nicht mehr laufen und unsere natürliche Bahn vollenden, die Menschen kehren uns mit ihren schlechten Taten von unterst zu oberst und wir – die Luft und das Wasser – wir stinken schon wie die Pest.“ Hildegard sagt uns auch, wann das sein wird, nämlich zu einer Zeit, in der die Menschen sagen werden: „Lasst uns endlich das unerträgliche Joch der Gebote Gottes abschütteln. Gott ist ein Tyrann.“

Wenn heute durch die Zerstörung der Umwelt unsere eigene Lebensgrundlage zerstört ist, rächt sich auf schreckliche Weise die Missachtung des Glaubens an die göttlichen Gebote und seine Gegenwart im ganzen Universum.

Vorträge, Gottesdienst, Wallfahrten sollen ein Angebot sein, sich mit dem Glauben auseinander zu setzen, die Natur als Schöpfung Gottes zu achten und zu erhalten, gemeinsam zu beten und zu feiern.

Ich lade Sie herzlich ein und freue mich, wenn Sie dabei sind.

Mit besten Grüßen
Pfarrer em. Herbert J. Schmatzberger

Wallfahrten

Bergmesse auf der „Zehnkaser“

Samstag, 10.08.2019, 11.00 Uhr
Musik: Bläser der TMK-Großgmair
(Nur bei Schönwetter)

Führung durch den Marienheilgarten

mit Pfarrer Herbert J. Schmatzberger

Sonntag, 11.08.2019 11.00 Uhr

Untersbergwallfahrt

mit Pfarrer Herbert J. Schmatzberger

Mittwoch, 14.08.2019, 4.00 Uhr

Wir starten um 4 Uhr früh am Marienplatz in Großgmair und gehen nach Fürstenbrunn. Dort werden wir im Pfarrzentrum ein kleines Frühstück einnehmen. Weiter geht es dann nach Eitenberg, wo um 11 Uhr der Wallfahrtsgottesdienst stattfinden wird. Anschließend kehren wir zur Mittagsrast beim Mesnerwirt ein. Danach geht es weiter durch die Almbachklamm nach Maria Gern und über den Maximilian-Reitweg wieder nach Großgmair, wo in unserer Marienwallfahrtskirche um 19 Uhr die Schlussandacht gehalten wird. Länge ca. 48 km. Die Wallfahrt wird von einem Kleinbus begleitet.

Patrozinium und Schützenjahrtag

Mariä Himmelfahrt

Donnerstag, 15.08.2019, 9.00 Uhr

Festgottesdienst für die Pfarrgemeinde und anschließend Frühschoppen der Weihnachtsschützen im Josef Meinrad Park.



**„Abgehaune Wurzeln schlagen wieder aus,
uralte Dinge kehren wieder,
und neue Wahrheiten enthüllen sich.
Es ist ein neues Licht, das nach langer Nacht
am Horizont unserer Erkenntnis wieder hervorbricht“**
(Giordano Bruno um 1600)